

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

26.01.1915 - Prolog [verfaßt von Dr. F. Ulbrich, gesprochen von Grete Wessel]; Karl Gutzkow: Zopf und Schwert.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Dienstag, den 26. Januar 1915.

58. Vorstellung im Abonnement.

Zur Vorfeier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers:

Prolog,

verfaßt von Dr. F. Ulbrich, gesprochen von Grete Wessel.

Hierauf:

Zopf und Schwert.

Historisches Lustspiel in 5 Aufzügen von Karl Gutzkow.

Leiter der Aufführung: **Hans Ebert.**

Personen:

Friedrich Wilhelm I., König von Preußen, der Vater Friedrich des Großen	Carl Weiß.
Die Königin, seine Gemahlin	Maria Buchholz.
Prinzessin Wilhelmine, ihre Tochter	Marianne Tauber.
Der Erbprinz von Baireuth	Rudolf Rauba.
General von Grumbkow,	Heinz Huber.
Graf Schwerin,	Theo Münch.
Graf Wartensleben,	Curt Kohnig.
Graf Sedendorf, kaiserlicher Gesandter	Hans Bernhöft.
Ritter Hotham, großbritannischer Gesandter	Paul Breitfeld.
Frau von Bierck,	Julie Grube.
Frau von Holzendorf, } der Königin	Hedwig Bohn.
Fräulein von Sonnfeld, Dame der Prinzessin	Eva Wendorf.
Overmann, Kammerdiener des Königs	Clemens Adami.
Edhof, ein Grenadier	Hans Ebert.
Ein Lakai des Königs	Hans Schmidt.
Generale, Offiziere, Hofdamen, Mitglieder der Tabaksgesellschaft, Grenadiere, Lakaien.	

Ort der Handlung: Das königliche Schloß in Berlin. Zeit: 173°.

Zwischenaktsmusik:

1. Preußen-Marsch von Golde. 2. Fest-Duverture von Lortzing. 3. Am Kaiserhofe, Polonaise von Förster.
4. Der Kesseldorfer-Marsch. 5. Trompeten-Duverture von Mendelssohn.

Nach dem 3. Aufzuge findet eine längere Pause statt.

Kassenpreise einschließlich Garderobegebühr während der Kriegszeit:

Fremdenloge I. Rang	4 M — S.	Mittelplatz II. Rang	2 M — S.	
Profzeniumsloge I. Rang	1 " 70 "	Loge II. Rang	1 " 70 "	
Logenstüb I. Rang	1. und 2. Reihe	3 " 50 "	Parterrestüb	1 " 50 "
	3. und 4. Reihe	3 " — "	Amphitheater	— " 90 "
Parkett	1. bis 7. Reihe	3 " — "	Galerie	— " 50 "
	8. bis 10. Reihe	2 " 50 "		

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende gegen 10 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Mittwoch, den 27. Januar 1915. Außer Abonnement. Freiplätze haben keine Gültigkeit. Zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers: **Prolog.** Hierauf: **Zopf und Schwert.** Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Ein Verkauf von Plätzen zu dieser Vorstellung findet nicht statt, da sämtliche Eintrittskarten an das hiesige Militär und die Kriegervereine abgegeben sind.

Donnerstag, den 28. Januar 1915. 59. Vorstellung im Abonnement. **Als ich noch im Flügelkleide...** Ein frühliches Spiel in 4 Akten von A. Rehm und W. Freßler. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Etwa am Abend eingehende wichtigere Meldungen vom Kriegsschauplatz werden während der Pause oder am Schluß der Vorstellung von der Bühne aus bekanntgegeben.

Militärpersonen, vom Feldweibel abwärts, zahlen an der **Abendkasse** zu den Abonnementvorstellungen die Hälfte der gewöhnlichen Eintrittsgelder.

Verwundeten Kriegsteilnehmern werden für sämtliche Vorstellungen im Abonnement an der Abendkasse, soweit Platz vorhanden, freie Eintrittskarten verabfolgt.

Kartenbestellungen durch den Fernsprecher werden nicht angenommen.

